

Чтение
LESEVERSTEHEN
(max 30 Min/20 Punkte)

1. Teil

Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.
(Сначала прочтите текст, затем выполните следующие за ним задания).

Urlaub in den Bergen

Herr und Frau Meyer fahren oft in die Berge. Berge gibt es in Deutschland, Österreich, Italien und der Schweiz. Ihr Reiseziel ist in diesem Jahr die Schweiz. Dort kann man viel wandern. In einem Berghotel haben sie ein Zimmer gebucht.

"Wie wollen wir hinfahren? Mit dem Auto oder mit dem Zug", fragt Herr Meyer seine Frau. "Ein Flugzeug kommt ja nicht in Frage. Dort ist kein Flughafen."

"Mit dem Auto ist es sehr bequem", antwortet Frau Meyer. "Aber es gibt auf der Autobahn sicher einen langen Stau. Dann wird die Anreise sehr anstrengend. Ich denke, wir sollten den Zug nehmen."

Eine Woche später steigen Herr und Frau Meyer an einem kleinen Bahnhof in der Schweiz aus dem Zug. Ein Taxi wartet bereits und bringt das Ehepaar zum Berghotel.

An der Rezeption werden ihnen die Zimmerschlüssel überreicht. Ein Bediensteter zeigt dem Ehepaar Meyer ihr Zimmer. Darin befindet sich ein Doppelbett und ein Schrank.

Herr Meyer ist unzufrieden mit dem Hotelzimmer. Es ist viel zu klein. "Wir haben ein großes Zimmer gebucht. Dieser Raum gefällt uns nicht. Wir möchten ein anderes Zimmer haben."

Durch seine Beschwerde erhält das Ehepaar sofort ein anderes Zimmer. Herr und Frau Meyer freuen sich. Sie haben ein großes Zimmer mit einem schönen Ausblick auf die schneebedeckten Berge.

1. Das Ehepaar Meyer reist häufig ins Gebirge.

A. richtig B. falsch

2. Die Schweiz eignet sich für das Wandern.

A. richtig B. falsch

3. Sie können mit dem Flugzeug nicht fliegen, denn es ist zu teuer.

A. richtig B. falsch

4. Herr und Frau Meyer finden die Fahrt mit dem Auto erschöpfend.

A. richtig B. falsch

5. **Das Ehepaar hat beschlossen, mit dem Taxi in die Schweiz zu fahren.**

A. richtig B. falsch

6. **Herr und Frau Meyer bekommen die Schlüssel vom Zimmer an der Rezeption.**

A. richtig B. falsch

7. **Das Zimmer gefällt Herrn Meyer nicht, denn das Bett ist zu klein.**

A. richtig B. falsch

8. **Das Ehepaar hat bei der Buchung ein größeres Zimmer gewählt.**

A. richtig B. falsch

9. **Frau Meyer hat sich beschwert und das Ehepaar bekommt ein anderes Zimmer.**

A. richtig B. falsch

10. **Das neue Zimmer bietet einen schönen Blick aufs Gebirge.**

A. richtig B. falsch

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	

2. Teil

Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein. (Найдите подходящее продолжение к предложениям, в результате получится связный текст. Первый ответ уже занесен в таблицу. Занесите ваши ответы в таблицу).

Katzenland Deutschland

0. In fast jedem zweiten Haushalt in Deutschland...

11. Insgesamt sind das...

12. Darunter sind hauptsächlich...

13. Einige Menschen...

14. Sehr selten sind es Tiere,...

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку.
Муниципальный этап. 7-8 классы.
2023-2024 учебный год.
Оренбург

15. Ist man in Deutschland unterwegs,...
16. Es scheint so,...
17. Das ist jedoch ein Irrtum. Die absolute Nummer eins...
18. Sie ist in fast jedem vierten...
19. Hier noch ein paar interessante Zahlen: Mit uns zusammen...
20. Besonders tierlieb sind Familien und Singles: 67 Prozent aller Familien mit Kindern und 34 Prozent aller Singles...

A. ...lebt mindestens ein Haustier.

B. ...haben ein Haustier.

C. ...rund 38 Millionen Tiere.

D. ...als wären Hunde die beliebtesten Haustiere.

E. ...die man in einem Terrarium hält, zum Beispiel Schlangen.

F. ...in deutschen Wohnzimmern ist die Katze!

G. ...Haushalt zu Hause.

H. ...leben 15,2 Millionen Katzen und 10,6 Millionen Hunde.

I. ...dann sieht man viele Menschen, die mit ihrem Hund Gassi gehen.

J. ...haben auch Vögel oder ein Aquarium mit Zierfischen.

K. ...Katzen, Hunde und Kleintiere wie Kaninchen, Meerschweinchen oder Hamster.

0	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
A										

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Аудирование
HÖRVERSTEHEN
(max 20 Min/15 Punkte)

Teil I.

Sie hören ein Gespräch. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1–15. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit. Hören Sie dann den Text zweimal. Wählen Sie bei den Aufgaben 1–7 eine Variante: Richtig – A, Falsch – B, Nicht im Text – C. (Прослушайте беседу. Прочитайте сначала задания 1 – 15. Для этого у вас есть 2 мин времени. Вы услышите текст дважды. Затем отметьте правильный ответ: А - верно, В - неверно, С - нет в тексте)

1. **Unser Gedächtnis kann genauso viele Informationen speichern wie ein Computer.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text
2. **Es gibt wirksame Strategien, um das Vergessen zu vermeiden.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text
3. **Damit die neuen Vokabeln besser im Gedächtnis bleiben, soll man sie in einer Situation gebrauchen.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text
4. **Um das Wort „Bahnhof“ zu lernen, soll man sofort zum Bahnhof fahren.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text
5. **Die Wiederholung von Vokabeln spielt eine große Rolle beim Fremdsprachenlernen.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text
6. **Den Frühaufstehern fällt es schwieriger, die Vokabeln am Abend zu lernen.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text
7. **Beim Abendessen merkt man sich Vokabeln am besten.**
A. richtig B. falsch C. nicht im Text

Teil II

Kreuzen Sie bei den Aufgaben 8 - 15 die Satzergänzung an, die dem Inhalt des Textes entspricht! (Отметьте в указанных заданиях правильное продолжение незаконченного предложения.)

8. Fr. Dr. Vogt ist...

- A. Deutschlehrerin.
- B. Philologin
- C. Lernpsychologin

9. Oft findet man die Informationen im Gedächtnis nicht, das nennt man:

- A. „vergessen“
- B. „speichern“
- C. „verlieren“

10. Da das Gedächtnis Assoziationen braucht, sollte man...

- A. in eine schlechte Situation nicht geraten
- B. sich zu einem neuen Wort eine Situation vorstellen.
- C. ein gutes Bild malen.

11. Fr. Dr. Vogt rät,...

- A. eine Geschichte zu erzählen.
- B. eine Geschichte zu lesen.
- C. eine Geschichte mit neuen Vokabeln ausdenken.

12. Die neuen Wörter müssen mehrmals wiederholt werden, nur dann...

- A. bleiben sie im Gedächtnis.
- B. bekommt man eine gute Note.
- C. wird man gelobt.

13. Die schwierigen Vokabeln...

- A. lassen sich leicht lernen.
- B. sollten markiert und trainiert werden.
- C. bereiten den Schülern viele Probleme.

14. Will man eine Sprache schnell lernen, soll man...

- A. vor dem Test die Vokabeln wiederholen.
- B. vor der Prüfung alle Wörter und Regeln üben.
- C. täglich die Vokabeln lernen.

15. Vor dem Schlafengehen ist es wirksam, ...

- A. gut zu essen.
- B. die Vokabeln zu wiederholen.
- C. aktiv zu turnen.

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	
12	
13	
14	
15	

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Лексико-грамматическое задание
LEXIKALISCH-GRAMMATISCHE AUFGABE
(max 25 Min/20 Punkte)

Aufgabe 1. Lesen Sie den Text. Finden Sie für die Lücken 1 - 8 die richtige Variante von denen, die unter dem Text kommen. (Прочитайте текст. Найдите из приведенных под текстом вариантов правильный ответ. Занесите его в таблицу).

Ludwig II.

Ludwig II. wurde am 25. August 1845 in Schloss Nymphenburg geboren. Er und sein Bruder Otto ___1___ eine strenge Erziehung und hatten wenig ___2___ zu den Eltern Maximilian II. von Bayern und Marie von Preußen. Zeitgenossen schreiben, dass Ludwig Kostüme, Theater und Bilder ___3___. Er besaß eine starke Phantasie und war bereits in jungen ___4___ ein Einzelgänger. Ludwig war erst 18 Jahre ___5___, als er König wurde. Er war ohne Erfahrung in der Politik und schrieb später: „Ich bin überhaupt viel zu früh ___6___ geworden. Ich habe nicht genug gelernt.“ 1866 musste Bayern am Krieg gegen Preußen ___7___ und verlor. Seitdem gab Preußen in der Außenpolitik die ___8___ an und Ludwig musste gehorchen. Ende des Jahres reiste Ludwig das einzige Mal durch sein Königreich. Dann ließ er seine Minister regieren und lebte einsam auf seinen Schlössern in seiner Phantasiewelt.

- | | | | |
|----|--------------------|-------------|-----------------|
| 1. | A. bekamen | B. gaben | C. bekommen |
| 2. | A. Geld | B. Kontakt | C. Freunde |
| 3. | A. liebte | B. liebt | C. malte |
| 4. | A. Tagen | B. Alter | C. Jahren |
| 5. | A. klein | B. jung | C. alt |
| 6. | A. Wissenschaftler | B. König | C. Vater |
| 7. | A. teilnehmen | B. arbeiten | C. teilgenommen |
| 8. | A. Rolle | B. Blumen | C. Richtung |

Aufgabe 2. Lesen Sie den Text. Fügen Sie nun in die Lücken 9 - 20 je ein Wort ein, das grammatisch in den Kontext hineinpasst. (Прочтите текст. Заполните пропуски 9 – 20 грамматическими элементами (союзами, вспомогательными глаголами, местоимениями, частицами, предлогами, артиклями), подходящими к контексту.)

Fußgänger und ihre Smartphones

Beim Auto- oder Fahrradfahren ist es in Deutschland verboten, das Handy ____0____ benutzen. Fußgänger und Fußgängerinnen dagegen dürfen auf ihre Smartphones schauen. Jeder vierte Jugendliche in Deutschland glaubt, ____9____ Smartphones im Straßenverkehr nicht gefährlich sind. Aber vor allem bei Straßenüberquerungen passieren über 85 Prozent der Unfälle von Kindern und Jugendlichen, ____10____ sie abgelenkt sind. ____11____ der ganzen Welt versucht ____12____ die „Generation Kopf unten“ ____13____ unterschiedliche Art und Weise ____14____ schützen: ____15____ gibt Ampeln im Boden oder sprechende Busse, die Fußgänger warnen. In manchen Ländern findet man sogar spezielle Fußgängerwege ____16____ Menschen, ____17____ chatten oder surfen möchten. An manchen Orten darf man das Handy beim Gehen überhaupt nicht benutzen. Interessant ist eine App aus Südkorea: ____18____ jemand ____19____ einem eingeschalteten Smartphone sieben Schritte geht, dann ____20____ der Bildschirm automatisch schwarz. Bleibt man dann stehen, funktioniert das Smartphone wieder.

0	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
zu												
Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ												

СТРАНОВЕДЕНИЕ LANDESKUNDE (max 15 Min/20 Punkte)

Lesen Sie die Aufgaben 1 – 20. Kreuzen Sie die richtige Lösung (A, B oder C) an. Tragen Sie Ihre Antworten ins Antwortblatt ein. (Прочтите задания 1 – 20. Отметьте правильный ответ А, В, или С.)

1. Wann wurde Erich Maria Remarque geboren?
A. am 22. Juni 1898
B. am 24. Juni 1901
C. am 22. Juli 1914
2. Die Heimatstadt von E. M. Remarque ist...
A. Bielefeld
B. Osnabrück
C. Köln
3. Wie heißt der Hauptheld des Romans „Im Westen nichts Neues“?
A. Robby Lohkamp
B. Paul Bäumer

- C. Adolf Bethke
4. **Nach dem 1. Weltkrieg arbeitete E. M. Remarque als...**
A. Ingenieur
B. Arzt
C. Lehrer
5. **Remarques Erstlingswerk heißt...**
A. „Die Traumbude“
B. „Drei Kameraden“
C. „Der schwarze Obelisk“
6. **1932 emigrierte E. M. Remarque...**
A. nach Frankreich
B. in die Schweiz
C. nach England
7. **1943 wurde Remarques ... hingerichtet.**
A. Frau
B. Mutter
C. Schwester
8. **Mit wem war E. M. Remarque zweimal verheiratet?**
A. Jutta Ilse Zambona
B. Greta Garbo
C. Marlene Dietrich
9. **Ab 1939 lebte E. M. Remarque abwechselnd...**
A. in Deutschland und in der Schweiz
B. in Deutschland und in den USA
C. in den USA und in der Schweiz
10. **E. M. Remarque starb...**
A. in Deutschland
B. in der Schweiz
C. in den USA
11. **„Die Weiße Rose“ ist...**
A. eine religiöse Gemeinschaft
B. ein Sportverein
C. eine studentische Widerstandsgruppe
12. **Hans Scholl und Alexander Schmorell studierten...**
A. an der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität
B. an der Berliner Universität
C. an der Münchner pädagogischen Hochschule
13. **In Russland wurde ... geboren.**
A. Hans Scholl
B. Alexander Schmorell
C. Willi Graf
14. **Was war die Hauptmethode des Widerstands „Der Weißen Rose“?**

- A. Terror
B. Protestkundgebung
C. regimefeindliche Flugblätter
- 15. Wo wurden die ersten vier Flugblätter verteilt?**
A. in München
B. in Ulm
C. in Österreich
- 16. Die Geschwister Scholl wurden ... beobachtet und festgehalten**
A. vom Hausmeister
B. von Studenten
C. von einem Professor
- 17. Christoph Probst und die Geschwister Sophie und Hans Scholl wurden ... zum Tode verurteilt.**
A. im März 1944
B. im Januar 1933
C. im Februar 1943
- 18. Wo haben Hans Scholl, Alexander Schmorell und Willi Graf im Februar 1943 „Freiheit“ und „Nieder mit Hitler“ geschrieben?**
A. in einer Zeitung.
B. in einem Bericht.
C. am Eingang der Münchner Universität.
- 19. Wem gehören die Worte: „Ich bin nach wie vor der Meinung, das Beste getan zu haben“?**
A. Hans Scholl
B. Sophie Scholl
C. Alexander Schmorell
- 20. ... wurde von der russisch-orthodoxen Kirche heiliggesprochen.**
A. Alexander Schmorell
B. Willi Graf
C. Kurt Huber

1	
2	
3	
4	
5	
6	
7	
8	
9	
10	
11	

Всероссийская олимпиада школьников по немецкому языку.
Муниципальный этап. 7-8 классы.
2023-2024 учебный год.
Оренбург

12	
13	
14	
15	
16	
17	
18	
19	
20	

Перенесите свои решения в БЛАНК ОТВЕТОВ

Письменная часть
Schreiben
(max 45 Min/20 Punkte)

Lesen Sie den Anfang und das Ende der Geschichte. Wie könnte der Handlungsablauf der Geschichte aussehen? Erfinden Sie den Mittelteil (ca. 100 - 150 Wörter). Verlassen Sie sich dabei auf Ihre eigenen Kenntnisse und Erfahrungen, versuchen Sie sich in die Personen hineinzuversetzen. Schreiben Sie zur ganzen Geschichte noch den passenden Titel dazu. Sie haben 45 Minuten Zeit. (Прочитайте начало и конец истории. Какой могла бы быть целая история? Придумайте середину (примерно 100 – 150 слов). Постарайтесь вжиться в образ главного героя. Опирайтесь на свои знания и свой опыт. Придумайте заглавие к истории. На это вам дается 45 минут.)

Maya ist heute bei Oma Frieda. Sie hat sich sehr darauf gefreut. Ihre Oma kocht ein leckeres Mittagessen. Bei Oma schmeckt es am besten. Nach dem Essen setzen sich Maya und ihre Oma auf das Sofa. Maya sieht ein großes Fotoalbum im Schrank...

...Mittelteil...

..., „Das war ein richtig schöner Tag“, sagt Maya. „Mir hat es auch viel Spaß gemacht. Du kannst nächste Woche wieder herkommen. Dann kann ich dir von anderen Reisen erzählen“, antwortet ihre Oma.